

Gemeinsames Kommuniqué
über ein Treffen des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands,
Erich Honecker,
mit dem Generalsekretär
der Portugiesischen Kommunistischen Partei,
Alvaro Cunhal

Auf Einladung des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Genossen Erich Honecker, weilte Genosse Alvaro Cunhal, Generalsekretär der Portugiesischen Kommunistischen Partei, vom 19. bis 20. November 1975 in der Deutschen Demokratischen Republik.

Am 19. November 1975 führten beide Politiker im Hause des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands einen umfassenden Meinungsaustausch über die Situation in beiden Ländern und die Politik ihrer Parteien sowie über die internationale Lage und die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit der SED und der PKP.

Erich Honecker informierte über die Tätigkeit der SED und die schöpferischen Initiativen der Arbeiter, Genossenschaftsbauern, Wissenschaftler, Kulturschaffenden, aller Werktätigen in Vorbereitung des IX. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Er hob hervor, daß der Parteitag den Weg der Deutschen Demokratischen Republik bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft bis zum Beginn der achtziger Jahre abstecken und die erfolgreiche Fortsetzung der Politik zum Wohle des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik gewährleisten wird.

Erich Honecker würdigte den Kampf der Portugiesischen Kommunistischen Partei und aller anderen Antifaschisten und aufrechten Demokraten für soziale Gerechtigkeit, wahrhafte Demokratie und nationale Unabhängigkeit in Portugal. Er versicherte, daß das Volk der Deutschen Demokratischen Republik die aktive und brüderliche Solidarität mit dem portugiesischen Volk als eine hohe internationalistische Pflicht betrachtet. Angesichts der Machenschaften der portugiesischen und der internationalen Reaktion wird die DDR auch weiterhin ihren Beitrag leisten, damit das portugiesische Volk in einem aufblühenden und glücklichen Portugal, frei von jeglicher imperialistischer Einmischung und Erpressung, leben kann.

Alvaro Cunhal dankte für die herzliche Aufnahme, die er in der Deutschen Demokratischen Republik gefunden hat. Er überbrachte die Grüße der Führung der Portugiesischen Kommunistischen Partei an die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, an das Volk der Deutschen Demokratischen Republik und hob hervor, daß die groge Kraft der internationalen Solidarität eine unschätzbare